

### M 5 Die katholische Kirche und das Rituale Romanum

Für viele Menschen vor allem in Lateinamerika und Afrika ist das personifizierte Böse bis heute eine bittere Realität. Getrieben von der Angst, ihre Seele an den Teufel zu verlieren oder vom Teufel krank gemacht zu werden, suchen sie Hilfe bei Exorzisten. Das „Rituale Romanum“ ist eine Art Betriebsanleitung für Teufelsaustreibungen. 1999 erschien im Vatikan eine Art Neuauflage, dessen Ursprünge auf das Jahr 1614 zurückgehen. Vier Anzeichen deuten nach diesem Dokument auf die Anwesenheit des Teufels hin. Finden Sie die Merkmale im Film wieder?

| Anzeichen für Besessenheit  | Umsetzung im Film |
|---|-------------------|
| 1. Der Besessene kann in einer unbekanntem Sprache sprechen oder ihm unbekanntem Sprachen verstehen.    |                   |
| 2. Er kann entfernte oder verborgene Dinge offenkundig machen.  |                   |
| 3. Er zeigt übernatürliche und seinen Kräften nicht entsprechende Fähigkeiten.                          |                   |
| 4. Er zeigt heftige Aversionen gegen Gott oder Aggressionen gegen Riten, Sakramente und heilige Bilder. |                   |

Folgender Exorzismus liegt als liturgische Form vor. Lesen Sie die Gebete und fassen Sie die Vorstellungen des Bösen und dessen Beseitigung zusammen.

#### EXORZISMUS

gegen den Satan und die abtrünnigen Engel  
 herausgegeben auf Befehl Seiner Heiligkeit Leo XIII. Übersetzt aus dem Römischen Rituale im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet zum heiligen Erzengel Michael

Glorreicher Fürst der Himmelsheere, heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe gegen die Mächte und Gewalten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die Geister der Bosheit unter dem Himmel! Komme den Menschen zu Hilfe, die Gott nach seinem Ebenbilde und Gleichnis schuf und um hohen Preis aus der Tyrannei Satans erkaufte. Dich verehrt die heilige Kirche als ihren Schutzpatron; dir übergab Gott, der Herr, die erkaufte Seelen, um sie einzuführen in die Freuden des Himmels. Bitte den Gott des Friedens, dass er Satans Macht unter unseren Füßen vernichte, damit dieser die Menschen nicht mehr beherrschen und der Kirche nicht mehr schaden könne! Bringe unser Gebet vor das Antlitz des Allerhöchsten, damit die Erbarmungen des Herrn bald auf uns herabkommen! Ergreife den Drachen, die alte Schlange, die nichts anderes ist als der Teufel und Satan, und stürze ihn gefesselt in den Abgrund, damit er die Völker nicht mehr weiter verführe!

#### Exorzismus

Im Namen Jesu Christi, unseres Gottes und Herrn, und durch die Fürsprache der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter Maria, des heiligen Erzengels Michael, der heiligen Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen unternehmen wir zuversichtlich den Kampf gegen die Angriffe und die Arglist des Satans.

(Bischöfe und dazu bevollmächtigte Priester fügen hier noch hinzu: „Gestützt auf die heilige Gewalt unseres Amtes.“)

#### Psalm 67

Es erhebe sich Gott, dass seine Feinde zerstreut werden und dass, die ihn hassen, vor seinem Angesichte fliehen. Wie der Rauch vergeht, so sollen sie vergehen; wie das Wachs schmilzt im Feuer, so mögen die Sünder vergehen vor dem Angesichte Gottes!



V. Seht hier das Kreuz des Herrn, fliehet, ihr feindlichen Mächte!  
 R. Gesiegt hat der Löwe aus dem Stamme Juda, das Reis Davids.  
 V. Deine Barmherzigkeit komme über uns, o Herr!  
 R. So wie wir auf Dich gehofft haben. Wir treiben dich aus, unreiner Geist, wer du auch sein magst, jedwede teuflische Gewalt, jeden Angriff des höllischen Gegners, jede teuflische Legion, Vereinigung und Sippe! Im Namen und durch die Kraft unseres Herrn Jesu Christi seiest du entwurzelt und vertrieben aus der Kirche Gottes und aus den nach Gottes Ebenbild erschaffenen und durch das kostbare Blut des göttlichen Lammes erlösten Seelen! Wage es nicht mehr, heimtückische Schlange, das Menschengeschlecht zu betrügen und Gottes Kirche zu verfolgen, noch die Auserwählten Gottes zu schütteln und zu sieben, wie man den Weizen siebt.

Es gebietet dir Gott der Allerhöchste, dem gleich zu sein du dich in deinem großen Hochmut noch immer vermisstest, er, der will, dass alle Menschen selig werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Es gebietet dir Gott der Vater; es gebietet dir Gott der Sohn; es gebietet dir Gott der Heilige Geist. Es gebietet dir Christus, das ewige, Mensch gewordene Wort Gottes, der für die Rettung unseres durch den Neid verführten Geschlechtes sich erniedrigt hat und gehorsam geworden ist bis zum Tode. Er hat seine Kirche auf festen Felsen gebaut und hat versprochen, dass die Pforten der Hölle sie niemals überwältigen werden und dass er bei ihr bleiben werde alle Tage bis ans Ende der Welt. Es gebietet dir das Zeichen des heiligen Kreuzes und die Kraft aller Geheimnisse des christlichen Glaubens. Es gebietet dir die hehre, jungfräuliche Gottesmutter Maria, die seit dem ersten Augenblick ihrer Unbefleckten Empfängnis durch ihre Demut dein wahnsinnig stolzes Haupt zertreten hat. Es gebietet dir der Glaube der heiligen Apostel Petrus und Paulus und der übrigen Apostel. Es gebietet dir das Blut der Märtyrer und die fromme Fürbitte aller Heiligen. Also denn beschwören wir dich, du verfluchter Drache, und den ganzen teuflischen Anhang, bei dem lebendigen Gott, bei dem wahren Gott, bei dem heiligen Gott, bei Gott, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen eingeborenen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Höre auf, die menschlichen Geschöpfe zu täuschen und ihnen das Gift der ewigen Verwerfung einzuflößen! Höre auf, der Kirche zu schaden und ihrer Freiheit Fesseln anzulegen! Fliehe, Satan, du Erfinder und Meister allen Betrugs, du Feind des menschlichen Glückes! Räume den Platz Christus, an dem du nichts von deinen Werken gefunden hast! Räume den Platz der einen, heiligen katholischen und apostolischen Kirche, die Christus selbst durch sein Blut erworben hat! Beuge dich unter die mächtige Hand Gottes! Zittere und fliehe vor der Anrufung des heiligen und Ehrfurcht gebietenden Namens Jesu, vor dem die Hölle erbebt, dem die Kräfte des Himmels und die Mächte und Herrschaften unterworfen sind, den die Kerubim und Serafim unermüdlich preisen, indem sie rufen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott der Heerscharen!

V. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,  
 R. Der Himmel und Erde erschaffen hat!  
 V. Der Herr sei mit euch!  
 R. Und mit deinem Geiste! Lasset uns beten!

Gott des Himmels, Gott der Erde, Gott der Engel, Gott der Erzengel, Gott der Patriarchen, Gott der Propheten, Gott der Apostel, Gott der Märtyrer, Gott der Bekenner, Gott der Jungfrauen, Gott, der Du die Macht hast, das Leben zu geben nach dem Tode und die Ruhe nach der Arbeit, weil außer Dir kein Gott ist und weil es keinen geben kann als Dich, den Schöpfer aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge, und dessen Reich kein Ende haben wird. Demütig flehen wir Deine glorreiche Majestät an, sie wolle uns mächtig behüten vor jeder Gewalt, vor jedem Fallstrick und Betrug, vor jeder Verruchtheit der höllischen Geister und uns unverseht bewahren. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Vor den Nachstellungen des Teufels bewahre uns, o Herr! Dass Du Deiner Kirche Sicherheit und Freiheit, Dir zu dienen, gewähren wollest; wir bitten Dich, erhöre uns! Dass Du die Feinde der heiligen Kirche demütigen wollest; wir bitten Dich, erhöre uns! (Nun wird der Ort mit Weihwasser besprengt.)

[http://www.immaculata.ch/verlag/gebete\\_hymnen/exorzismus1.htm](http://www.immaculata.ch/verlag/gebete_hymnen/exorzismus1.htm)